

Sorcerous Stabber Orphen - Der Kelch der Macht (Kapitel II)

Von abgemeldet

Kapitel II:

Der Aufbruch (Kurzkapitel)

Orphen und Clio saßen schweigend an einem Tisch in der Bar von Majik's Vater als Majik selbst völlig durchnässt zur Tür reinplatzte. "Na. Wie war dein Date?!" Majik schnappte nach Luft "Nix Date... Nix Verehrerin" Und er keuchte weiter. "Setz dich erstmal", sagte Clio und stand auf, um ihm zu helfen. Nach einer kleinen Verschnaufpause erzählte Majik, was geschehen war. Während der Geschichte brachten Orphen und Clio kein Wort hervor. Als Majik endlich fertig war, mit seiner Erzählung sah er Orphen eine Faust ballen und Clio fragend schauen. Nach einer weiteren Sprechpause meldete Majik sich wieder zu Wort "Was genau kann dieser Kelch?" Orphen setzte einen Ellenbogen auf die Tischplatte und stützte seinen Kopf auf die Hand "Er soll die Kräfte eines Menschen um ein Vielfaches vergrößern", sagte er grübelnd "und er ist aus reinem Gold." "GOLD?!". rief Clio, während ihre Augen begannen zu funkeln. "Ja, Gold" sagte Orphen nüchtern. Sie sprachen noch eine Weile und Orphen tat genau das, was Volcan vorausgesagt hatte; er wartete, bis sich Majik's Bein erholt hat.

Einige Tage später machten sich dann alle drei auf den Weg, den Kelch der Macht zu suchen. "Wo genau ist eigentlich dieser Kelch?" wollte Majik wissen. "Er liegt irgendwo südlich des Eisgebirges. Angeblich in Der Wüste des schwarzen Sandes. An der Mündung des Moransalas. Das würde von hier aus... ca sechs Tagesmärsche machen." "SECHS TAGESMÄRSCH?!". sagten Clio und Majik fast synchron und wurden Kreidebleich. "Ja", entgegnete ihnen Orphen "Aber was sind schon ein paar tage laufen für einen solchen Schatz!?" Orphen stieß ein Herzhaftes Lachen aus, das ihm kurze Zeit später im Halse stecken blieb. Er streckte die Hand aus, um Majik und Clio zu signalisieren, dass sie stehen bleiben sollen. Einige Meter vor ihnen stand eine langgewachsene Gestalt, die ein wiederwertiges Grinsen im Gesicht trug. Dieser Typ war schlank und sicher an die zwei Meter groß. Er trug einen smaragdgrünen Umhang und dazu passende Kleidung. "Was willst du, Zorn" rief Orphen dem Blondling zu. "Du kennst ihn?" fragte Majik verwundert. "Das ist Zorn. Wir waren zusammen im Turm der Fangzähne... Er hat immer nur Schwierigkeiten gemacht." Von Zorn klang eine dumpfe und tiefe Stimme "Ich habe gehört, du machest dich auf die Suche nach dem Kelch der Macht." "Und?" sagte Orphen hochnäsiger. "Ich möchte dich und deine Freunde begleiten" "Wieso?", erkundigte sich Orphen. "Du weißt, warum. Du hast was gut bei

mir und ich möchte dich unterstützen", brummte Zorn. "Was fahselst er da", flüsterte Majik Orphen zu. "Ich hab ihm mal das Leben gerettet, als er von einem Greif angegriffen wurde. "Richtig", sagte Zorn "und deshalb werde ich dir helfen... " "Na gut", erklärte sich Orphen bereit "Aber sobald du probleme machst, verschwindest du, verstanden?!" Zorn bejahte dies mit einem einfachen nicken und die vier brachen auf, wobei kaum ein Wort gewechselt wurde.

Ende des zweiten Kapitels